

## **Bestätigtes Protokoll der 4. Sitzung der AG ÖPNV Pankow am 24.08.2018**

### **Teilnehmer**

siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1 Protokollkontrolle**

Protokoll wird wie vorliegend bestätigt.

### **TOP 2 Fahrplanänderungen im Bezirk ab Dezember 2018**

- M50 – samstags, 18-20 Uhr Taktverdichtung

### **TOP 3 Baumaßnahmen bei der Straßenbahn im Bezirk im Jahr 2018/2019**

#### **I. Baumaßnahmen im 4. Quartal 2018 (Gleisbauarbeiten)**

siehe Anlage

#### **II. Baumaßnahmen 2019**

Im Jahr 2019 sind nur geringfügige Baumaßnahmen (allerdings mit wahrscheinlich etwas größeren Auswirkungen) in Pankow geplant.

- 15.04.-06.05.2019 Erneuerung des Zweifachen Folgeabzweig (ZFA) in der Danziger Straße/ Landsberger Allee
- 06.05.-27.05.2019 Erneuerung der Vierfachkreuzung auf dem Knoten Landsberger Allee/ Danziger Straße
- 27.05.- ca. 27.06. Erneuerung des Zweifachen Abzweigs (ZA) Petersburger/ Landsberger Allee

### **TOP 4 Zeitplan für die barrierefreie Umgestaltung der Straßenbahn- und Bus-Haltstellen im Bezirk Pankow**

Wie ein Vertreter der BVG festgestellt, liegt die Zuständigkeit hier beim Bezirk als Straßenbaulastträger. Die Planung und Durchführung neuer Haltestellen ist somit Sache des SGA, BVG arbeitet nur zu. Die Maßnahmenliste der BVG bis 2021 liegt seit Mai im Bezirk vor.

Herr Römer berichtet, dass sporadisch schon einige Maßnahmen umgesetzt wurden und die weitere Planung und Durchführung amtsintern besprochen werden muss. Flo-rastr./Mühlenstraße wird im Rahmen des Neubaus beauftragt.

Die Umsetzung des im Koalitionsvertrag verankerten Programms kann jedoch derzeit nicht abgesichert werden, da das erforderliche Personal nicht vorhanden ist.

Im Haushalt 2018/2019 wurden Stellen angemeldet, aber nicht bewilligt. Daher Neu-anmeldung für 2020/2021 notwendig. Selbst wenn Stellen bewilligt wurden, dauert es oft sehr lange, bis diese besetzt werden können. Das Amt kann max. die Maßnahmen aus der I-Planung umsetzen, aber keine zusätzlichen Maßnahmen. Überdies fehlen die Mit-tel für eine Vorfinanzierung für BPU`s.

Herr Kempe bittet um Übersendung dieser Liste in der nächsten Woche.

Herr Kuhn geht auf die bisher zugeführten zusätzlichen Stellen (VZÄ) ein. Er wird zur Liste noch weitere Infos zusammenstellen lassen (Kommentierung der Liste), z.B. was an Mitteln für BPU u.a. benötigt wird, Personalaufwuchs, Prioritäten festlegen. Erst da-nach erfolgt die Weiterleitung an die BVV-Vertreter der AG ÖPNV.

Herr Schröder versteht die Situation des SGA. Aus diesem Grund hält er auch eine Verständigung über Prioritäten für die zur Verfügung stehenden Mittel für sinnvoll. Überdies benötigt die BVV diese Informationen für die kommende Haushaltsdebatte.

Herr Kuhn informiert über den Dienstantritt von zwei Radverkehrsplanern ab 03.09.2018.

## **TOP 5**

### **Umstellung der M 1 auf linksseitige Ein- und Ausstiege in der Schönhauser Allee (Drucksache VIII-0368)**

Vertreter der BVG führt aus, dass es hier vorrangig um die Verlegung von zwei Halte-stellen unter das U-Bahn-Viadukt mit linksseitigem Ein- und Ausstieg geht, was wohl bisher mit der Begründung, dass Zweirichterfahrzeuge fehlen, durch die BVG abgelehnt wurde. Konkret geht es um die Haltestellen:

a) HST Milastraße

Verlegung ist prinzipiell möglich, bisher liegt der BVG kein Projektauftrag vor. Mit VBS muss abgestimmt werden, wie eine Betriebsführung bei Störungen stattfinden soll, wenn andere Linien auf die Strecke umgeleitet werden sollen (z.B. Linie 50 kann nicht bis GS Björnsonstraße fahren).

b) HST Schönhauser Allee/ Bornholmer Str. stadtauswärts auf die Nordseite der Kreuzung Schönhauser Allee/Wisbyer/Bornholmer Str.

Haltestellenverlegungen hinter einen Knoten (Kreuzung) ist eher kritisch zu sehen, dazu sollten vorerst Gespräche mit der VLB zur Machbarkeit geführt werden. Projektauftrag fehlt. Platzbedarf und Realisierbarkeit unter dem abtauchenden U-Bahnviadukt sind zu prüfen.

Im weiteren Verlauf wird darüber diskutiert, ob Linksausstieg für Fahrgast günstiger ist.

Herr Kempe hält diese Diskussion für überflüssig, da eine Verständigung darüber bereits 2009 im Rahmen Sanierung Viadukt erfolgte. Überdies würde diese Maßnahme die Straßenbahn auf der Schönhauser Allee beschleunigen.

BVG weist darauf hin, dass M 50-Züge vorerst Einrichtungszüge bleiben.

Herr Schröder: weist darauf hin, dass die Schönhauser Alle sowieso umgestaltet werden muss und das Thema „barrierefrei“ dabei auch zu beachten ist.

Herr Kuhn berichtet, dass derzeit nur Parklets geplant sind. Bezirk wird Haltestelle nicht anfassen, da keine weitere Umgestaltung derzeit erfolgt - ist seitens SenUVK jetzt aufgegeben worden.

Der Behindertenbeauftragte der BVG ist für die Verschwenkung der Radwege hinter den Haltestellen, um Konflikt mit Fahrgästen zu vermeiden

Das Thema wird seitens der BVG in die zuständigen Fachbereiche zur abschließenden Stellungnahme gegeben, Argumente müssen neu bewertet werden.

## **TOP 6**

### **Beschleunigung M 1 – Sperrflächen am U-Bhf. Eberswalder Straße (Drucksache VIII-0397)**

Wie Herr Kuhn berichtet, hat das Bezirksamt eine entsprechende Vorlage in Beantwortung des Ersuchens kürzlich beschlossen. Darin wird mitgeteilt, dass die VLB die BVG um Stellungnahme gebeten hat und nach Abschluss der Prüfung über das Ergebnis informiert wird.

Zeitgleich hat SenUVK ihm geschrieben, dass die VLB den Vorschlag der BVV für nicht sinnvoll hält (verliert das Schreiben).

Es herrscht allgemein Unverständnis über das Schreiben, da die VLB nicht nachvollziehbare Schlussfolgerungen gezogen hat. Inhaltlich hat es nichts mit der gesamten Kreuzungssituation zu tun. Herr Kempe erläutert nochmals den Ausgangspunkt für diese Drucksache. Herr Mertens erkennt im Schreiben sogar eine fachlich falsche Aussage zum Ampelprogramm für die Straßenbahn.

Die Stellungnahme von SenUVK wird in den nächsten Zwischenbericht einfließen, inkl. der Stellungnahme der BVG dazu. Der BVG wird das Schreiben von SenUVK, welches dort noch nicht bekannt ist, übergeben und sie werden dieses im Hause prüfen.

## **TOP 7**

### **Umbau der Haltestellensituation am S + U Bf. Pankow (Drucksache VIII-0507)**

Es ist zu klären, wie die Bus- u. Straßenbahnhaltestelle am S+U Pankow (Richtung Norden) neu gestaltet werden muss, um diese verkehrssicher für Fußgänger zu machen und einen sicheren und komfortabel Aufenthalt der Fahrgäste im Haltestellenbereich zu gewährleisten.

Wie Herr Schröder ausführt, geht es hier um langfristige Lösungen, auch im Zusammenhang mit dem Pankower Tor und einer neuen Tramlinie an der Granitzstraße, darin sind sich alle einig.

Mit dem Rangierbahnhof geht es zum Glück weiter. Mögliche Flächen müssen daher jetzt gesichert werden. Demzufolge muss Straßenraumgestaltung jetzt angegangen werden und die BVG muss frühzeitig hinsichtlich ihrer Bedarfe einbezogen werden.

Die BVG schlägt vor, im Zuge der Realisierung des Krieger-Areals dessen Baugrenze um ca. 10m nach Osten zu verschieben, um eine ausreichende Haltestellenlösung planen zu können.

Überdies verfolgen Trassenuntersuchungen verschiedenste Anbindungen, muss nicht über Granitzstraße erfolgen. Alles muss grundhaft sortiert und untersucht werden, jemand muss sich aber dafür den Hut aufsetzen.

Herr Kuhn informiert in diesem Zusammenhang von der für den 26.09.2018 geplanten Steuerungsrunde Pankower Tor und der von SenUVK in Auftrag gegebenen Trassenuntersuchung - Verkehrsgutachten wird beauftragt. Alle Erkenntnisse fließen in FNP Änderung ein.

Herr Mertens schlägt vor, auch die Doppeldeckerbusse bei der Neugestaltung zu berücksichtigen. Herr Kuhn weist auf das Problem „Brücke“ hin, diese wird natürlich nicht abgerissen, Alternative: Straßen absenken - wird wohl eher nicht in Frage kommen.

## **TOP 8 Sonstiges**

- **Nächste AG ÖPNV**

Die nächste Sitzung findet am Freitag, 23.11.2018 statt.

- **Ampelschaltung M10 Danziger Straße (östliche Richtung zwischen Husemannstraße und Eberswalder Straße)**

Hinweis von Herrn Schröder: Ampel springt immer auf Querbalken um, BVG prüft.

Diana Kerait  
Protokollführerin

### Anlagen

- Anwesenheitsliste
- Baumaßnahmen im 4. Quartal 2018 (Gleisbauarbeiten)

**Zu TOP 3**

I. Baumaßnahmen im 4. Quartal 2018 (Gleisbauarbeiten)

Wie ein Vertreter der BVG informiert, handelt es sich nachfolgend u.a. auch um Baumaßnahmen, die nicht unbedingt in Pankow stattfinden, aber durchaus auch Auswirkungen auf den Betrieb in Pankow haben können.

- **seit 22.05.17, Bbg. bis 09.12.18**, Bbg. Sperrung Nalepastr.
- **seit 30.04.18, Bbg. bis 17.09.18**, Bbg. Sperrung Eldenaer Str.

Linie 21 S Schöneweide <> Kniprodestr. bzw. Langenbeckstr. sowie Gudrunstr. <> Müggelstr. SEV 21 Bersarinplatz > Loeperplatz > Bersarinplatz (Ringlinie) FA 20 Min.

- **seit 22.05.18, Bbg. bis 17.09.18**, Bbg. Sperrung Seestr. ab Turiner Str. (Gleisbauarbeiten)
  - Linie M13 Revaler Str. <> Turiner Str. (ZR)
  - Linie 50 Guyotstr. <> Turiner Str. (ZR)
  - SEV M13, 50 Turiner Str. <> Virchow Klinikum
- **seit 20.08.18, Bbg. bis 09.12.18**, Bbg. Sperrung Wendenschloßstr. (Gleisbauarbeiten)
  - Linie 62 S Mahlsdorf <> Betriebshof Köpenick
  - SEV 62 Betriebshof Köpenick <> Wendenschloß
- **seit 20.08.18, Bbg. bis 01.09.18**, Bbg. Sperrung Gontardstr. (Gleisbauarbeiten)
  - Linien M4, originale Endziele Linie M4 Mo-Fr im 4 Minuten Takt M5, M6 in beiden Richtungen umgeleitet über Mollstr. <> Karl-Liebknecht-Str.
  - ohne SEV
- **01.09.18, Bbg. bis 02.09.18**, ca. 22:00 Uhr Sperrung Berliner Allee zw. I.-Gandhi-Str. und Buschallee, in Richtung Buschallee (Gleisbauarbeiten W069)
  - Linie M4 originale Endziele FA 7/7/6 Richtung stadtauswärts umgeleitet über Indira-Gandhi-Str. > Konrad-Wolf-Str.
  - Linie 12 Am Kupfergraben <> Gehrenseestr. Richtung Gehrenseestr. über I.-Gandhi-Str. > K.-Wolf-Str. Richtung Kupfergraben über Buschallee
  - SEV M4 Berliner Allee/Indira-Gandhi-Str. > Prerower Platz /Falkenberg in Nachtverkehr
  - SEV 12 Berliner Allee/Indira-Gandhi-Str. <> Pasedagplatz
- **03.09.18, Bbg. bis 10.09.18**, Bbg. Sperrung Raoul-Wallenberg-Str. (Gleisbauarbeiten)
  - Linie M6 S Hackescher Markt bzw. Langenbeckstr. <> Freizeitforum Marzahn weiter als M8 (Verstärkerfahrten HVZ bis Ahrensfelde) sowie Riesaer Str. <> Alt-Marzahn weiter als M8

- Linie M8 Ahrensfelde <> Freizeitforum Marzahn weiter als M6 sowie S+U Hauptbahnhof <> Alt-Marzahn weiter als M6 (Verstärkerfahrten HVZ bis Bh Marzahn)
- SEV M6, M8 Alt-Marzahn <> Freizeitforum Marzahn
- **10. und 11.09.18**, jeweils ca. 07:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr Sperrung Berliner Str. (Baumbeschnitt)
  - Linie M1 Rosenthal Nord bzw. Schillerstr. <> Pankow Kirche weiter als 50 sowie Am Kupfergraben <> BH Wei (U Eberwalder Str. <> Bh Wei als Betriebsfahrt)
  - Linie 50 Guyotstr. <> Pankow Kirche weiter als M1 sowie Björnsonstr. <> Turiner Str.
  - SEV M1 Pankow Kirche <> U Eberswalder Str.
  - SEV 50 Pankow Kirche <> Björnsonstr.
- **15.09.18, Bbg. bis 17.09.18**, Bbg. Sperrung Rhinstr. zw. Hauptstr. und Gehrenseestr. (Gleisbauarbeiten)
  - Linie M5 S+U Hauptbahnhof bzw. Hackescher Markt <> Degnerstr. (zeitweise bis Langenbeckstr. – Pkt. 10 beachten)
  - Linie M17 S Schöneweide <> Betriebshof Weißensee /Pasedagplatz im Nachtverkehr
  - SEV M5 Zingster Str. > Degnerstr. Freienwalder Str. > Zingster Str.
  - SEV M17 Hauptstr./Rhinstr. <> Falkenberg
- **15.09.18**, ca. 13:30 Uhr bis ca. 16:45 Uhr und 16.09.18, ca. 07:30 Uhr bis ca. 12:20 Uhr BMW-Marathon – Sperrung der kompletten Innenstadt (Sonntag zusätzlich GW 106)
  - Die stadteinwärtigen Streckenabschnitte ab Stahlheimer Str./Wisbyer Str. bzw. Schönhauser Allee/Bornholmer Str. sowie Prenzlauer Allee/Danziger Str., Greifswalder Str./Danziger Str. und Landsberger Allee/Petersburger Str. sind in den o.g. Zeiten planmäßig komplett frei von Straßenbahnen.
  - Linie M1 Rosenthal Nord bzw. Schillerstr. <> Björnsonstr.
  - Linie M2 Heinersdorf <> Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
  - Linie M4 Falkenberg bzw. Zingster Str. <> Kniprodestr. Linie M5 Degnerstr. <> Langenbeckstr.
  - Linie M6 Riesaer Str. <> Langenbeckstr.
  - Linie M8 Ahrensfelde <> Langenbeckstr. Linie M10 S+U Warschauer Str. <> Nordbahnhof (Gleiswechsel) bzw. Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
  - Linie 12 Pasedagplatz <> Björnsonstr.
  - Linie 50 Einsatz F6Z
- **17.09.18, Bbg. bis 01.10.18**, Bbg. Sperrung Seestr. (Gleisbauarbeiten – Ausbau prov. Endstelle U Seestr./Turiner Str.)
  - Linie M13 Revaler Str. <> Björnsonstr. Pkt .12 beachten
  - Linie 50 Guyotstr. <> Björnsonstr.
  - SEV M13, 50 Björnsonstr. <> Virchow-Klinikum
- **17./18.09. und 18./19.09.18**, ca. 3,5 Stunden während des Nachtverkehrs Sperrung Boxhagener Str./Holteistr. (Fahrleitungsarbeiten)
  - Linie M13 Björnsonstr. <> Müggelstr. Pkt 11. beachten
  - SEV M13 Müggelstr. <> Revaler Str.